

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.07.2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Neverin, Neubrandenburger Straße 48, 17039 Neverin

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Hesse	Bürgermeister/in
Herr Rüdiger Wink	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Franz Nebe	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Heiner Geppert	Gemeindevertreter/in
Herr Nico Klose	Gemeindevertreter/in
Herr Udo Löggow	Gemeindevertreter/in
Herr Holger Niewelt	Gemeindevertreter/in
Herr Olaf Ring	Gemeindevertreter/in
Herr Holger Witthaus	Gemeindevertreter/in

Verwaltung

Frau Petra Niewelt	Gast
Herr Peter Böhm	Gast

Abwesende

Mitglieder

Herr Wolfgang Fleischer	Gemeindevertreter/in	entschudligt
Frau Heidemarie Rühl	Gemeindevertreter/in	entschudligt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Beschluss über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Verpflegungsgeldern für die Landtagswahl am 04.09.2016
VO-35-BO-2016-197
8. Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/ Obere Tollense"
VO-35-BO-2016-203
9. Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Landgraben"
VO-35-BO-2016-208
10. Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense/Mittlere Peene"
VO-35-BO-2016-209
11. Beratung zur Aufnahme von Gesprächen für mögliche Gebietsänderungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hesse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 9 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hesse bittet darum, die Nachtragstagesordnungspunkte („Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Landgraben" -VO-35-BO-2016-208) und („Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense/Mittlere Peene" - VO-35-BO-2016-209) im öffentlichen Teil nach TOP 8 zu behandeln, da diese in einem Zusammenhang zu sehen sind. Die Änderung der Tagesordnung wird von den Gemeindevertretern einstimmig angenommen.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 01.06.2016 lag den Gemeindevertretern vor. Herr Geppert stellt fest, dass im TOP 6 „Anfragen der Gemeindevertreter“ zweimal der Wortlaut „Spielplatz an der Kita“ verwendet wurde. Dies ist zu berichtigen, es muss „Spielplatz am Hort“ lauten. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 01.06.2016 einstimmig bestätigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hesse nimmt Bezug auf die Anfragen der Gemeindevertreter aus der vorherigen Sitzung:

- die Straßeneinläufe im Gemeindegebiet wurden von den Gemeindearbeitern gereinigt, eine Überprüfung der Schächte muss regelmäßig durchgeführt werden, ab Oktober eines Jahres und bei dringender Notwendigkeit muss eine Reinigung erfolgen,
- der Heckenschnitt an öffentlichen Straßen und Gehwegen muss an beiden Seiten der Hecke erfolgen,
- an der Badestelle erfolgte im Juli 2016 eine Wasserprüfung, Wasserproben wurden entnommen, Herr Geppert bestätigt dies und führt aus, dass im August d. J. eine weitere Überprüfung stattfindet,
- das Schild für den Spielplatz ist montiert, ab diesem Wochenende ist der Spielplatz zu den angegebenen Zeiten für die Öffentlichkeit zugänglich, das Tor ist nicht mehr verschlossen,
- die Gemeindearbeiter werden ab 09/2016 einen Arbeitszeitrachweis führen.

Der Bürgermeister erläutert, dass auf dem Hortgelände und der Kita der Träger für die Pflege der Grünanlagen zuständig ist, nicht die Gemeinde.

Herr Hesse erklärt die Notwendigkeit der Kastanienfällung im Park. Bis zum heutigen Nachmittag wurden 13 Kastanien gefällt. Die Naturschutzbehörde und das Umweltamt haben Baumkontrollen durchgeführt. Es wurden an div. Bäumen massive Schäden (beschädigte/hohle/faulende Stämme und Geäst) festgestellt. Die umgehende Fällung der betreffenden 15 Bäume wurde empfohlen und wird derzeit ausgeführt.

Frau Thiele wird im nächsten Amtsblatt einen klärenden Artikel veröffentlichen.

Es wurde die Fällung von weiteren 25 Kastanien angeregt, da die maximale Lebensdauer (80 Jahre) um ca. 10 – 15 Jahre überschritten ist. Hierzu erfolgt eine Ausschreibung. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr, spätestens im Februar 2017 erledigt sein.

Es wird eine Nachpflanzung gefordert. Es werden Lindenbäume empfohlen. Diese seien durch eine kompakte Krone weniger sturmanfällig. Eine Allee sollte wieder entstehen, aber die Abstände zwischen den Bäumen, derzeit ca. 3 m, müssen vergrößert werden (10 – 12 m). Die Kosten für die Rodung und die Neupflanzung müssen, in der Haushaltsplanung 2017 kalkuliert werden.

Herr Hesse hat 10 Bierzeltgarnituren gekauft um beschädigte auszusondern. Von den Gemeindevertretern wird angeregt, sollten diese verliehen werden, eine Leihgebühr zu verlangen. Herr Hesse wird die Handhabung mit dem Kämmerer des Amtes besprechen.

Der Bürgermeister führt aus, dass in der Gartenanlage Neverin in Richtung Glocksinn, speziell an einigen Parzellen kein intakter Zaun vorhanden ist. Er fordert das Bau- und Ordnungsamt auf, dies zu kontrollieren und entsprechend zu verfolgen.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

- Herr Böhm bittet um Worterteilung. Er äußert Interesse an dem Buswartehaus, welches am KTO-Gelände steht. In Staven wird ein Wartehaus benötigt. Die Gemeindevertreter bzw. die Bauausschussmitglieder werden gebeten sich der Prüfung dieses Sachverhaltes anzunehmen.

- Herr Geppert führt aus, dass der Bauausschuss im September 2016 eine Ortsbegehung durchführen wird, um festzustellen, wie die Bürger die Grundstücksgrenzen einhalten.

Der Heckenschnitt muss zu Gehwegen/öffentlichen Bürgersteigen und zum Feldrand erfolgen.

- Herr Geppert erfragt den genauen Sachstand und die vertragliche Darstellung zur Nutzung des Platzes und der Spielgeräte am Hort.

Frau Niewelt führt aus, dass Gespräche mit dem GF Herrn Türpitz stattfanden.

Im Anschluss daran beschließen die Gemeindevertreter auf ihrer heutigen Sitzung einstimmig, dass die Spielgeräte an das Amt übertragen werden, die Nutzung der Spielgeräte ist kostenfrei, die Gemeinde wird von allen Verpflichtungen befreit, Reparatur und Ersatzleistungen liegen bei dem Träger des Horts und die öffentliche Nutzung des Spielplatzes muss gewährleistet sein.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Geppert wird im Amtsblatt einen Artikel veröffentlichen, um die öffentliche Nutzung des Spielplatzes bekannt zu machen.

Herr Geppert regt an, dass diejenigen, die für das Dorffest Kuchen backen, aus der aufgestellten „Kasse des Vertrauens“ bedacht werden, um die entstandenen Kosten decken zu können. Der Kuchen wird kostenlos auf dem Dorffest ausgegeben. Herr Witthaus wird dies im Kulturausschuss besprechen.

Herr Witthaus gibt bekannt, dass die Vorbereitungen für das Dorffest planmäßig verlaufen.

Eine Physiotherapie möchte im Dörphus Räume mieten. Es muss nun ein Mietvertrag entworfen und konkretisiert werden.

Herr Wink führt aus, dass die Hecke Hofstraße Ausfahrt auf Dorfstraße die Sicht auf den Verkehr behindert. Der Bürgermeister wird mit dem Bau- und Ordnungsamt einen kurzfristigen Termin vereinbaren und entsprechende Maßnahmen veranlassen.

Die illegalen Ablagerungen an den Kreisstraßen sollen dem Bau- und Ordnungsamt angezeigt werden. Die umgehende Entsorgung soll vom Landkreis gefordert werden.

Herr Ring bittet um eine Ortbegehung der Gehwege in Glocksinn, dort sei bereits ein Teil eines Gehwegs abgesackt. Herr Worbs, Herr Geppert und Herr Hesse werden sich diesem Sachverhalt annehmen.

zu 7	Beschluss über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Verpflegungsgeldern für die Landtagswahl am 04.09.2016	VO-35-BO-2016-197
-------------	--	--------------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt die Zahlung der nachfolgend genannten Aufwandsentschädigungen und eines Verpflegungsgeldes an die Mitglieder des Wahlvorstandes am 04. September 2016.

1. Aufwandsentschädigung

Die gesetzlich vorgeschriebene Höhe der Aufwandsentschädigung (21 Euro) wird:

- ☐ nicht aufgestockt (= insgesamt 21 Euro / Wahltag u. Mitglied)
- ☒ aufgestockt in Höhe von 9,00 Euro (= insgesamt 30 Euro / Wahltag u. Mitglied)
- ☐ aufgestockt in Höhe von _____ Euro (= insgesamt ____ Euro / Wahltag u. Mitglied)

2. Verpflegungsgeld

Der Wahlvorstand erhält für den Wahltag ein Verpflegungsgeld wie folgt:

☐ kein Verpflegungsgeld

☒ Verpflegungsgeld in Höhe von 50,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von VO-35-BO-2016-203
Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Was-
ser- und Bodenverbandes "Obere Havel/ Obere Tollen-
se"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von VO-35-BO-2016-208
Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Was-
ser- und Bodenverbandes "Landgraben"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10	Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense/Mittlere Peene"	VO-35-BO-2016-209
--------------	---	--------------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Satzung der Gemeinde Neverin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11	Beratung zur Aufnahme von Gesprächen für mögliche Gebietsänderungen
--------------	--

Herr Böhm und Frau Niewelt erläutern detailliert das am 08.06.2016 im Landtag M-V beschlossene Leitbildgesetz und das zukunftsorientierte Gemeindestrukturen gebildet werden müssen. Es werden erste Überlegungen zu evtl. Gesprächsaufnahmen, die zweijährige Freiwilligenphase, die Prämienzahlung bei Gemeindefusionen aber auch die Für- und Wider einer Fusion zwischen Neverin und Staven erläutert

Die Zukunft der Amtsverwaltung und der Gemeinden werden dargelegt. Was passiert, wenn keine freiwilligen Zusammenschlüsse erfolgen.

Einzelne Gemeindevertreter stellen Fragen, die ausführlich von Frau Niewelt und/oder Herrn Böhm beantwortet werden.

Herr Böhm stellt den solidarischen Zusammenhalt der Gemeinden im Amtsbereich in den Vordergrund und die Vor- und Nachteile für die Bürger sollen bedacht werden.
Die Gemeindevertreter lassen Ihre Bereitschaft zu Gesprächsaufnahmen, u. a. mit Staven erkennen, möchten aber in einer extra Gesprächsrunde im September 2016 dieses Thema besprechen.

Bürgermeister/in

Frau Isabel Kosin
Schriftführer/in